



**Heute Vormittag ladet zu Speckfuchen,**

so wie zu einem guten **Mittags-** tisch à 3  $\mathcal{R}$  nebst einem Töpfchen gebirgischen, magenstärkenden Bitter- bier à Töpfchen 7  $\mathcal{S}$  ergebenst ein

**A. G. Sommer,**

Kirch- und Johannisgassenecke.

Heute früh 10 Uhr **Speckfuchen** bei **Sößwein** am Pachtplatz.

Heute früh ladet zu **Speckfuchen**, Nachmittag zu **Kaffee-** fuchen ergebenst ein (Bier ff.) **C. F. Quellmalz**, Antonstr. 3.

Heute früh von 10 Uhr an **Speck- und Zwiebelfuchen**, wozu ergebenst einladet

**J. G. Gentsch**, Serberstraße Nr. 17.

NB. Köschwitzer Lagerbier ff.

Heute früh 10 Uhr **Speck- und Kirschkuchen** bei **Wilh. Kämpf**, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute von früh 10 Uhr an **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet **C. W. Wermann** im Peterschießgraben.

**5 Thaler Belohnung**

Dem, welcher einen am 8. d. Mts. verlorenen goldenen Ring mit Namen und der Deutschrift 21. Juli 1860. bei Herrn Greul, Plauenscher Hof, zurückbringt.

**Verloren**

wurde am Freitag gegen Abend die eine Hälfte eines goldenen Medaillon mit einem Portrait darin befindlich. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im **Café national** abzugeben.

**Verloren:** ein goldner Siegelring, goth. gravirt F. J. F. Dem Finder bei Abgabe 1  $\mathcal{R}$  Belohnung bei Hrn. Moriz Schumann, Grimma'sche Straße Nr. 15.

**Verloren** wurden am Freitag zwei Leihhauscheine. Abzug gegen Belohnung Johannisgasse 24, im Hofe 1 Treppe.

**Verloren** 1 goldner Ring mit kl. Granaten. Gefäll. gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 12 an Fr. Müller.

Gestern Mittag ward ein Collegienbuch verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung von 5  $\mathcal{R}$  beim Hausmann Bieweg im Augusteum abzugeben.

Heute Sonntag den 12. August 11 bis 1 Uhr (eben so Mittwoch und Freitag dieser Woche)

**Leipziger Kunstverein.**

Ausstellung: Landschaftliche Darstellungen. Neuere Künstler.

**Zooplastisches Cabinet**

Billets im 1/2 Duzend à 5 Ngr. an der Casse zu haben.

im Circus von Reuz am **Königsplatz** geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr. Entree à 7 1/2 Ngr., Kinder 2 1/2 Ngr.

**Leven & Sohn.**

**K. V.**

Heute Sonntag **Partie nach Mächern**. Abfahrt: Nachmittags 2 Uhr Leipzig-Dresdner Bahnhof. **Der Vorstand.**

**Schweizergesellschaft**

Heute den 12. August Nachmittags 4 Uhr im **Forsthaus zum Kubthurn**.

**Anna Mügge, Ferdinand Kramer**

empfehlen sich nur hierdurch als Verlobte. Leipzig und Brehna, im August.

Die Verlobung meiner Tochter **Clara** mit Herrn **Richard Blumenau** ist Pstth beehre ich mich Verwandten und Freunden nur hierdurch ergebenst anzuzeigen. August 1860.

**Rosalie** verw. **Burmann.**

**Clara Burmann, Richard Blumenau,** Verlobte.

Leipzig.

Pstth.

Gestern Abend 8 Uhr starb unser innigstgeliebter **Paul**, 8 Monate alt, an Krämpfen, was lieben Verwandten und Bekannten mit trauerndem Herzen hiermit anzeigen. Leipzig, den 11. August 1860.

**Moriz Köhrig** nebst Frau.

Für die uns bewiesene große Theilnahme bei dem Verluste unseres geliebten Töchterchens und die überaus schöne Bekrängung ihres Sarges sagen ihnen allen hierdurch unsern innigsten Dank. Leipzig, den 10. August 1860.

**Wilhelm Rutscher** und Frau.

**Vertauscht** wurden am 4. Juli auf dem in der Mittelstraße gelegenen Lüderschen Trockenplaz vier Oberhemden, wogegen vier andere Oberhemden, 2 davon A. K. und die zwei andern unten mit einem blauwollenen Faden gezeichnet sind. Man bittet selbige lange Straße Nr. 25 parterre gefälligst umzutauschen.

**G. H. X 23.** Donnerstag verfehlt, Sonnab. ungunst. Witt., bitte Sonnt. 7 Uhr am ersten Orte c. H., Dresdner Straße.

**Ein Sträußchen mit meiner letzten Rose schenkt Ihnen Ihr treuer** **L. F.**

Dem Herrn **Leichmann** bringen wir zu seinem heutigen **Wiegensfeste** von ganzem Herzen ein donnerndes Lebehoch!

**C. H. S. A.**

Mit innigstem Danke bescheinigen wir den Empfang der uns zugekommenen Gaben für den Pachtgärtner **Michaelis** an der **Plagwitzer Straße** allhier:

bei **Dr. Wille:** Mad. Ler 20  $\mathcal{R}$ , Ungenannt 15  $\mathcal{R}$ , Pabst- dorf 10  $\mathcal{R}$ ;

bei **Emil Doss:** W. R. 13 1/2  $\mathcal{R}$ , E. G. 10  $\mathcal{R}$ , F. W. 11 20  $\mathcal{R}$ , S. R. 7 1/2  $\mathcal{R}$ , D. S. 10  $\mathcal{R}$ , M. W. 20  $\mathcal{R}$ , Dr. A. 10  $\mathcal{R}$ , C. B. aus L. 1  $\mathcal{R}$ , St. in E. 5  $\mathcal{R}$ ;

bei **Friedr. Hofmeister:** Dienstag unter Fünfen gesammelt 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ , Dr. H. 1  $\mathcal{R}$ , Hofrath Ritterich 1  $\mathcal{R}$ , W. D. 1  $\mathcal{R}$ , R. T. 2  $\mathcal{R}$ , E. G. Dttens 1  $\mathcal{R}$ , Witwe Lampe 1  $\mathcal{R}$ , S. L. W. 10  $\mathcal{R}$ , C. M. 1  $\mathcal{R}$ , Brandt 20  $\mathcal{R}$ , P. C. L. A. 12  $\mathcal{R}$ , Pastor Dr. Huth 20  $\mathcal{R}$ , Carl H. 1  $\mathcal{R}$ , Dr. K. 20  $\mathcal{R}$ , D. K. 1  $\mathcal{R}$ , R. 1  $\mathcal{R}$ , E. Lj. 1  $\mathcal{R}$ , M. 1  $\mathcal{R}$ , Dr. S. 1  $\mathcal{R}$ , Eine Dame anonym 10  $\mathcal{R}$ .

bei **G. A. Rohland:** W. l. 1  $\mathcal{R}$ , Adv. W. 1  $\mathcal{R}$ , Moriz Tr. 1  $\mathcal{R}$ , F. E. 20  $\mathcal{R}$ , Mad. F. 15  $\mathcal{R}$ , L. B. 20  $\mathcal{R}$ , P. 5  $\mathcal{R}$ , Mad. W. .... d 20  $\mathcal{R}$ , G. S. 1  $\mathcal{R}$ , K. V. 3. 20  $\mathcal{R}$ , H. H. .... l 20  $\mathcal{R}$ , Geschwister Anna, Ida, Clara, Bertha 20  $\mathcal{R}$ ;

bei **Friedr. Wösch:** Von den Mitgliedern des Leipziger Gärtnervereins 15  $\mathcal{R}$ .

Fernere milde Gaben werden oben genannte noch dankbar entgegennehmen.

**Berichtigung.** In voriger Abrechnung ist bei G. Doss 5 anstatt 15 Ngr. zu lesen.

**OSSIAN.** Heute 1/2 Uhr Versammlung zum Spazierg. in d. Vereinsbrauerei. D. V.

Bei meinem Scheiden von hier rufe ich meinen Freunden und Kollegen ein herzliches Lebewohl zu!

Das Andenken der Gerechten bleibt im Segen!

**Karl Gottschling.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** D. S.